

# Theater Haus Birkenried e.V.

1984 gelang dem Schauspielerehepaar Sibylle Kuhne und Jörg Kaehler aus Leipzig nach langer zermürbender Prozedur die Ausreise aus der damaligen DDR.

In Neunkirchen-Seelscheid, zentral mitten im Land gelegen, schufen sie sich ein neues Zuhause. Von hier aus gastierten sie auf zahlreichen Bühnen Deutschlands, bis sie eine Basis sahen, ihre Ziele eigenverantwortlich zu realisieren.

1995 begannen sie zunächst mit der Präsentation literarischer Programme in ihrem Haus. Im Kellergeschoß hatten sie einen Raum als kleines Theater ausgebaut, das etwa 45 Zuschauern Platz bietet.

Mit wachsendem Zuspruch konnten sie ihr Angebot

vergrößern. Sie begannen mit Zweipersonenstücken, die von Jörg Kaehler, der seit den siebziger Jahren auch Regisseur ist, inszeniert wurden. Das Interesse nahm zu, und bald konnten sie das Repertoire erweitern:

Geliebter Lügner von Kilty, Enigma von Schmitt, Love Letters von Gurney, Eines langen Tages Reise in die Nacht von O'Neill u.a.m.

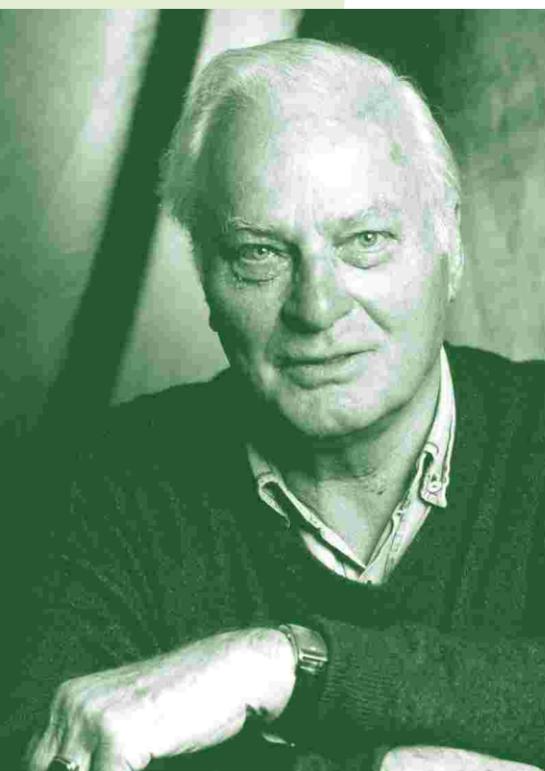
Die Stücke wurden personenreicher, das Programm anspruchsvoller.

Es zeigte sich jedoch, dass es auf die Dauer nicht möglich war, die Aufgaben alleine zu schultern. So war es zwingend, dem Unternehmen eine Grundlage und eine Rechtsform zu geben.

## Förderkreis für Kunst, Kultur, Theater und Dichtung

1999 wurde ein Förderverein gegründet, dem man den Namen HAUS BIRKENRIED gab. Die mittlerweile über 60 Mitglieder des Vereins unterstützen die Arbeit nicht nur durch ihre Beiträge, ihre Hilfe ist universell. So übernehmen sie Aufgaben für die Werbung, den Einlassdienst am Abend, den Kartenverkauf und vieles andere mehr. In dem Maße, wie der Verein sich vergrößerte und seine Tätigkeit intensivierte, wurde das Repertoire ausgebaut. Neue Spielstätten wurden erschlossen. Im Kunsthaus Seelscheid z.B. wurde im Herbst 2004 die Komödie Fisch zu viert von Kohlhaase gegeben und im Frühjahr 2005 Gespenster von Henrik Ibsen. Auf die bestmögliche Besetzung der Rollen wird stets besonders großer Wert gelegt. Die Schauspieler, die verpflichtet werden

konnten, sind ausnahmslos professionelle Kräfte, vornehmlich aus Köln. Da es im Rhein-Sieg-Kreis bis dato keine Freilichtbühne gab, gründete HAUS BIRKENRIED im Sommer 2000 eine solche und eröffnete mit Casanova auf Schloss Dux von Karl Gassauer. Ein Jahr später folgte die Spätsommerliebe von Arbusov und 2002 schließlich Goldonis Diener zweier Herren. Im Sommer 2004 rief HAUS BIRKENRIED die Siegburger Freilichtspiele mit Jedermann von Hofmannsthal ins Leben. Diese Inszenierung erfreute sich eines solchen Zuspruchs, dass sie im Jahr 2005 wiederholt werden konnte. 2006 stand die Komödie Mirandolina von Goldoni auf dem Spielplan. Für die Saison 2007 ist Faust I von Johann Wolfgang von Goethe in Vorbereitung.



### Jörg Kaehler

wurde in Frankfurt am Main geboren. Nach privatem Schauspielunterricht und anschließendem Diplom folgten Engagements u.a. in Eisenach, Halle, Rostock und Leipzig. Seit 1970 arbeitet er auch als Regisseur am Theater und im Bereich Film / Fernsehen.

1984 wurde seine Ausreise aus der DDR bewilligt. Seither als Schauspieler und Regisseur u.a. in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart, Marburg, Schleswig, Bonn und Hannover. Daneben schrieb er immer wieder Drehbücher für das Fernsehen und veröffentlichte Romane.

In letzter Zeit produziert er seine Inszenierungen vornehmlich selber. Seit 1999 unter dem Dach des von ihm gegründeten Haus Birkenried e.V., der auch für die Durchführung der Siegburger Freilichtspiele verantwortlich zeichnet.



### Sibylle Kuhne

wurde in Sachsen geboren, hat an der Theaterhochschule Leipzig Schauspiel studiert und wurde an den Städtischen Theatern Leipzig engagiert. Neben der Theaterarbeit Funk und Synchron und die Gestaltung eigener literarischer Programme.

Dem Engagementswechsel ans Volkstheater Rostock folgte 1984 der einschneidende Wechsel von Leipzig nach Köln. Berufliche Stationen waren Bühnen in Bonn, Hamburg, Mainz, Stuttgart, Köln, München, Hannover und die Freilichtspiele Schwäbisch Hall. Mitwirkung in zahlreichen TV-Produktionen. Neben der Theaterarbeit steht immer auch die Tätigkeit als Sprecherin für Funk, Synchron, Werbung und die Ausbildung des Schauspielernachwuchses.

## Bitte anfordern

Bitte informieren Sie mich regelmäßig und kostenlos über Theaterproduktionen, literarische Programme und weitere kulturelle Veranstaltungen!

Ich/Wir möchten Mitglied des Förderkreises Theater Haus Birkenried e.V. ab \_\_\_\_ werden. Mein/Unser jährlicher Mitgliedsbeitrag soll \_\_\_\_ Euro betragen.

(zur Zeit gültiger Mindestbetrag pro Person und Jahr: 31,- Euro). Über meine /unsere Beitragszahlungen erhalte/n ich /wir eine steuerlich abzugsfähige Spendenquittung. Ziehen Sie meinen /unsere Mitgliedsbeitrag pro angefangenes Kalenderjahr und pro Person zum 01.01. eines jeden Jahres von dem unten angegebenen Bankkonto per Lastschrift ein.

Theater  
Haus Birkenried e.V.  
Hohner Straße 13  
53819 Neunkirchen-S.

Fon 0 22 47 - 48 68  
Fax 0 22 47 - 35 03

www.neunkirchen-  
seelscheid.info/haus-  
birkenried

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Fon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

KTO \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Unterschrift Mitglied \_\_\_\_\_



## *Theaterproduktionen*

- |   |  |
|---|--|
| Geliebter Lügner _____                                      | Schauspiel von Jerome Kilty                          |
| Ein Gespräch im Hause Stein über ... Herrn von Goethe _____ | Schauspiel von Peter Hacks                           |
| Eines langen Tages Reise in die Nacht _____                 | Drama von Eugène O'Neill                             |
| Love Letters _____  | Schauspiel von Albert Ramsdell Gurney                |
| Enigma _____  | Drama von Eric-Emmanuel Schmitt                      |
| Fisch zu viert _____  | Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase / Rita Zimmer |
| Gespenster _____  | Schauspiel von Henrik Ibsen                          |
| Casanova auf Schloss Dux _____                              | Schauspiel von Karl Gassauer                         |
| Spätsommerliebe _____                                       | Komödie von Alexej Arbusov                           |
| Der Diener zweier Herren _____                              | Komödie von Carlo Goldoni                            |
| Jedermann _____   | Mysterienspiel von Hugo von Hofmannsthal             |
| Mirandolina _____   | Komödie von Carlo Goldoni                            |
| Faust I _____   | Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe              |



## *Literarische Programme* (Auswahl)

Zu allen Programmen gibt es thematisch abgestimmte Kunstaussstellungen

- |   |  |
|---|--|
| Die Liebe – eine Himmelsmacht _____                 | Heiteres, Besinnliches, Frivoles von Shakespeare bis Tucholsky |
| An die Freude _____                                 | Die großen Balladen von Friedrich Schiller                     |
| Hörst du, wie die Brunnen rauschen? _____           | Schaurig-schöne deutsche Balladen von Uhland bis Heine         |
| Das Leben ist eine Herrlichkeit _____               | Lyrik und Prosa von Rainer Maria Rilke                         |
| Zwifach sind die Phantasien _____                   | Wilhelm Busch-Programm   |
| Leipziger Allerlei _____                            | Sächsisch für alle   |
| Der Geist kann nicht im Trockenen wohnen _____      | Vom Wein und von anderen Genüssen                              |
| Die blaue Stunde _____                              | Grusel- und Gespenstergeschichten                              |
| Ein Märchen-Leben _____                             | Hans Christian Andersen für Erwachsene                         |
| Von Lieb und Liebesleid – von Gott und Teufel _____ | Heinrich Heine   |
| Es gibt so wunderweiße Nächte _____                 | Die schönsten Geschichten und Gedichte zu Weihnachten          |



# *Kunst braucht Sie*

Fördern Sie Theater Haus Birkenried e.V. durch Ihre aktive und passive Mitgliedschaft oder mit Ihrer Spende.

Der Förderkreis für Kunst, Kultur, Theater und Dichtung benötigt jede mögliche Hilfe, da sich unsere künstlerischen Produktionen durch den Verkauf von Eintrittskarten allein nicht ermöglichen lassen.

Wir sind auf Ihr Engagement als Inserent und/oder Sponsor ebenso angewiesen wie auf ehrenamtliche Helfer.

*Danke!*